

# Medienmitteilung

Wien, 1. Dezember 2022

## **Über 70 Prozent der Österreicher:innen freuen sich über gebrauchte Weihnachtsgeschenke**

**Reparieren statt Wegwerfen – Helvetia und RepaNet verfolgen in ihrer Kooperation dieses Motto. Wie die Österreicher:innen das zu Weihnachten sehen, wurde in einer repräsentativen Marktforschung erhoben.**

Im Auftrag der Helvetia Versicherung hat das Meinungsforschungsinstitut marketagent 500 Österreicher:innen zwischen 14 und 75 Jahren zum Thema Weihnachtsgeschenke befragt.

Die Teuerungswelle ist auch betreffend Weihnachtsgeschenke in den österreichischen Haushalten angekommen – nur sechs von zehn Befragten (57,2%) werden heuer gleich viel oder mehr Geld in Weihnachtsgeschenke investieren wie bisher: Jede:r zweite Befragte (48,4%) hat vor, in etwa den gleichen Betrag wie im letzten Jahr für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Nur 8,8 Prozent werden mehr springen lassen. Demgegenüber steht ein starkes Viertel (27,4%), das 2022 weniger für Präsente ausgeben wird. Gar kein Geld für Geschenke planen immerhin 8,8 Prozent der Befragten ein.

### **Fast die Hälfte würde Second-Hand verschenken**

Second-Hand-Geschenke sind auf dem Vormarsch: Auf die Frage, ob es vorstellbar wäre, zu Weihnachten gebrauchte bzw. reparierte Gegenstände oder Second-Hand-Artikel zu verschenken, antworteten 47,9 Prozent der Befragten mit »Ja«. Bei den 14- bis 29-Jährigen würden sogar zwei Drittel (66,9%) Gebrauchtes unter den Baum legen. Davon ist der Großteil technische Geräte (18,4%), gebrauchte Medien (16,2%) oder Second-Hand- bzw. Vintage-Artikel aus dem Accessoires-Bereich (15%). Knapp dahinter liegen gebrauchtes Spielzeug (14,8%), Second-Hand- bzw. Vintage-Artikel aus dem Modebereich (11,2%) und gebrauchte Sportgeräte (10,8%). Außerdem schenken 11,4 Prozent der Befragten Gegenstände weiter, die sie selbst als Geschenk bekommen haben – allerdings nicht verwendet.

Ausschließlich Neues landet bei 45,6 Prozent der Österreicher:innen unterm Baum. 7,4 Prozent verschenken zu Weihnachten gar nichts.

»Wir arbeiten seit über einem Jahr mit RepaNet, dem Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich, zusammen und uns verbindet das Credo Reparieren statt wegwerfen. Es freut uns, dass auch immer mehr Österreicher:innen das erkennen und sogar zu Weihnachten der nachhaltige Gedanke zählt«, berichtet Werner Panhauser, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Helvetia

Österreich. Helvetia versichert dabei teilnehmende Repair Cafés – natürlich kostenlos. Die Haftpflichtversicherung schützt nicht nur Ehrenamtliche, es sind auch mögliche Folgeschäden durch nicht erfolgreiche Reparaturen gedeckt.

### **Freude über gebrauchte Geschenke gleich groß**

Die Umfrageergebnisse zeigen zudem, dass die Freude über gebrauchte bzw. reparierte Gegenstände oder Second-Hand-Artikel als Weihnachtsgeschenk bei der Mehrheit der Befragten gleich groß wie über neue Gegenstände wäre: Fast drei Viertel (72,4%) freuen sich über Gebrauchtes ebenso wie über Neues. Jede:r achte Österreicher:in geht noch einen Schritt weiter und freut sich sogar mehr über Second-Hand-Artikel (12,2%) als über neu Gekauftes. Nur 15,4 Prozent geben an, dass ihre Freude über Second-Hand-Geschenke geringer wäre als bei neu gekauften Produkten.

»Wir merken mittlerweile eine deutliche Änderung im Mindset der Konsument:innen. Die Wegwerfgesellschaft hat sich selbst überholt und das Bewusstsein für Klimaschutz und die Verantwortung jeder:jedes Einzelnen ist immens gestiegen. Wir appellieren daher gerade zu Weihnachten: Reparieren Sie, statt wegzuworfen, und setzen Sie auf Second Hand, statt auf Neukäufe. – Zwei Beispiele: Reparaturen von Elektrogeräten sind zur Hälfte durch den Reparaturbon gedeckt – finanzieren Sie Ihren Liebsten die andere Hälfte! Oder suchen Sie nach passenden Second Hand Geschenken auf dem neuen sozialen Online-Marktplatz WIDADO. Nicht nur die Umwelt wird es Ihnen danken, sondern auch die Beschenkten«, betont Matthias Neitsch, Geschäftsführer von RepaNet.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website [www.helvetia.at](http://www.helvetia.at).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation & CR  
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien  
T +43 (0)50 222-1239  
[michaela.angerer@helvetia.at](mailto:michaela.angerer@helvetia.at)  
[www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)  
[www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich](https://www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich)

### **Über Helvetia Österreich**

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 850 Mitarbeitenden über 530.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2021 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 553,0 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich. Corporate Responsibility: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner

und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. In Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten konnten im Zuge der Schutzwald-Initiative bereits über 100.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt werden. Als Kooperationspartnerin von RepaNet unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparateure und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

### **Über die Helvetia Gruppe**

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 12 000 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt. In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.22 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2021 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 519.8 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.